Presseinformation

31. Januar 2008

Wintertagung des Ökosozialen Forums ab 4. Februar

„Land- und Forstwirtschaft zwischen Markt und Politik"

Die traditionsreiche Wintertagung des Ökosozialen Forums, die heuer vom 4. bis 8 Februar in Hollabrunn, Gießhübl bei Amstetten, Mariabrunn, Hatzendorf und Aigen im Ennstal zum Generalthema „Land- und Forstwirtschaft zwischen Markt und Politik - globale Herausforderungen und europäische Antworten" stattfindet, ist ein Fixpunkt für alle, die sich über aktuelle Entwicklungen in der Agrarpolitik und landwirtschaftlichen Praxis informieren wollen.

Darüber, welche Faktoren in diesem Zusammenhang für den ländlichen Raum bestimmend sind, referieren unter anderem Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank, Landwirtschaftsminister Dipl.Ing. Josef Pröll, Dr. Franz Fischler vom Ökosozialen Forum Österreich, Ing. Hermann Schultes, Präsident der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, sowie Dipl.Ing. Johann Marihart von der AGRANA.

Im Rahmen des Veranstaltungsreigens informieren beim so genannten „Ackerbautag" am 6. Februar im Stadtsaal von Hollabrunn Fachleute und Praktiker über erneuerbare Energie, Bio-Landbau, Klimawandel und praxisrelevante Fragen der Produktion.

Die Wintertagung des Ökosozialen Forums Österreich ist die traditionsreichste Informationsveranstaltung des Agrarsektors in Österreich. Bereits seit 1954 wird sie jährlich im Februar eine Woche lang abgehalten und beschäftigt sich einerseits mit aktuellen produktionsbezogenen Themenstellungen, andererseits aber auch mit den agrarpolitischen Rahmenbedingungen in der Landwirtschaft. Die Referenten und Teilnehmer kommen aus allen Bereichen der Politik und Wirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft, der Lehre und Forschung.

Nähere Informationen und Anmeldung: Ökosoziales Forum Österreich, Michaela Hickersberger, Telefon 01/533 07 97-29 und http://www.oesfo.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at